

Secret of Mana

Von abgemeldet

Das Hexenwäldchen

Ich möchte mich bei den wenigen Lesern, falls es überhaupt noch welche gibt, Entschuldigen das ich erst nach so langer Zeit weiter geschrieben habe aber ich hatte einige technische Probleme

...Nach dem schwierigen Kampf ging ich noch kurz zum Dorfältesten der von meinen Fähigkeiten sehr Begeistert war. Er bat mich die kleine Koboldin ins Hochland zu begleiten. Was blieb mir anderes übrig als sie dort hin zu bringen, natürlich versprach ich mir auch einen kleinen Vorteil davon.

Ich habe mich noch ein paar stunden ausgeruht und machte mich später mit der kleinen Koboldin namens Ixy auf den Weg nachdem ich nochmals bei Bertie war und er mir eine von ihm geschmiedete Manaaxt gegeben hat und eine Abkürzung aus dem und in das Zwergendorf gezeigt hatte. Mit dieser Axt konnte ich mir den Weg zum Hexenwäldchen frei kämpfen. Im Hexenwäldchen gab es einige starke wie Bogenratten und ein Kampfwölfe zum Glück war der Wucherkater auch wieder da und ich konnte mir einige Heilkräuter, Bonbons und Lebenswasser kaufen, die konnte ich auch gut gebrauchen. Ich mußte durch einige Portale gehen. Nach dem durchqueren hat man immer so ein merkwürdiges Gefühl, die Haut brennt wie Feuer aber innen ist einem Eiskalt. Daran gewöhnt man sich nie. Plötzlich sah ich ein großes Schloss, da war mir klar ich muß rein dort, da werde ich ein paar Antworten auf meine Fragen bekommen. Bevor ich jedoch rein konnte mußte ich an irgendwelchen dingern vorbei die Bogenratten ausspuckten, die mir die Sache nicht gerade einfacher gemacht haben, sie waren aber leicht zu überlisten. Im inneren des Schlosses gab es viel zu sehen, ich hatte leider keine Zeit mir das Schloss genauer anzusehen ich mußte schließlich zur Hexe Tura, sie nach dem Gegenmittel für den Zauber der in Pandoria um ging fragen. Hier wurde es wieder turbulent es griffen mich Möbelstücke wie Stühle an. Hier traf ich auch wieder auf diese elenden Wölfe, sie hatten mich schonmal fast besiegt. Nach dem Kampf mit ihnen hörte ich einige Stimmen aus dem Verlies kommen. Und neugierig wie ich halt bin schaute ich auch nach zum Glück waren es freundliche Soldaten aus Pandoria und einer der Wucherkater. Sie waren sehr dankbar darüber das ich sie frei gelassen habe, Der Wucherkater gab mir einen kleinen Rabatt worüber ich sehr dankbar war. Nach einer kurzen runde Shopping ging ich weiter. Als ich gerade verschwinden wollte ruften mich die Soldaten noch mal zurück worauf ich und meine Begleiterinnen noch ein paar fragen gestellt bekamen da der Verlobte der Prinzessin auch anwesend war zog sich das Gespräch in die Länge. Am ende erzählte man uns noch wie wir über den Abgrund auf der anderen Seite des Ganges kommen, und zwar müssen wir uns zu dritt auf einen Schalter auf dem Boden stellen. Und dann

waren wir auch bald bei der Hexe, die gar nicht von unserem Besuch begeistert war. Nach einem kurzem unangenehmen Wortwechsel verschwand sie wie durch geister Hand. Sie ließ uns aber ihren Schmusekater da, der nicht in Schmusestimmung war. Mit seinen Feuerbällen machte er mir ziemlich zu schaffen. Dank meines gut ausgerüsteten Rotkreuz päckchen könnten wir unsere Wunden gegenseitig versorgen. Seine Bissattacke, die nicht ohne ist, hat mich auch ein paar mal erwischt. Durch meine Kombinationsgabe und der guten Zusammenarbeit mit dem Mädchen viel uns schnell seine Kampftaktik und seine Schwachstelle auf, mit Fernkampfwaffen wie Lanze, Bumerang konnten wir uns einen gewaltigen Vorteil beschaffen. Da viel es ihm schwer uns zu Attackieren. Natürlich half auch das Schwert da es die stärkste Waffe ist die wir haben. Jedoch konnte er uns mit seinem Brennenden Feuerbällen, die verdammt heiß waren, Angreifen.

Dazu kam das er sich sehr schnell bewegen konnte und unseren Attacken leicht ausweichen konnte. Wir bemerkten jedoch nach etlichen in den Sand gesetzten Angriffen das wie man ihn trotz seiner Schnelligkeit treffen konnte. Der kampf fing an uns an den Kräften zu zehren wir gaben aber nicht nach ich bemerkte das die kleine Koboldin noch etwas Ausdauer Training gebrauchen konnte und führte meine Angriffe nun selbstloser aus um sie nicht zu sehr auf die Probe zustellen. Der Schmusekater konzentrierte seine Angriffe nun mehr auf mich weil ich am stärksten schien und ihn doch einige Schmerzhaft Wunden zugefügt hatte. Er ziemlich sauer auf mich was aber auch ein Vorteil war. Er hatte die Mädchen fast komplett vergessen, ich versuchte ihn eine Weile Abzulenken damit die beiden sich kurz ausruhen und zu einem Entscheidenden Angriff vorbereiten konnten. Sie haben sich sehr konzentriert und damit ihre Waffen auf Stufe 1 gesteigert. Was auch langsam zeit wurde, denn nach meinen Berechnungen hatte ich mein Manaschwert schon fast auf Stufe 2.

Nun wurde es Langsam eng denn unsere Medizin ging langsam zur neige.

Wir hatten noch ein Lebenswasser, zwei Bonbons und einen kleinen Rest Heilkräuter. Jetzt begannen die Mädchen endlich den Schmusekater der Hexe anzugreifen. Die Prinzessin hat ihn mit dem Bumerang schwer am Oberkörper verletzt, und die kleine Ixy hat ihn an einer hinter Pfote eine sehr schmerzhaft und stark blutende tiefe Wunde verpasst! Er schien trotzdem noch nicht vollkommen besiegt zu sein! Also holte ich noch einmal weit aus und schlug mit voller Kraft zu! Er stieß einen lauten schrei vor Schmerz aus, und sackte langsam zusammen, seine Kräfte schienen auch langsam zu ende zu gehen.

Was auch langsam zeit wurde, denn wir waren auch schon total ausgepowert.

Aber er stand noch! Und ich dachte das schaffen wir doch nie. Als plötzlich die Prinzessin ihren Bumerang erneut auf ihn schleuderte und ihm den Rest gab. Er schwand genauso wie die Hexe vorhin. Nun traf ich erneut auf Tura die aber diesmal sehr freundlich und hilfsbereit war. Wir bekamen sogar eine neue Waffe, die Peitsche, von ihr geschenkt! Mit der konnten wir die Abkürzung, über die Schluchten aus dem Hexenwäldchen nehmen. Als wir die Schluchten überquert hatten und das Ausgangsportal durchquert hatten kamen wir zu unserer Überraschung vor dem Wasserpalast bei Aquaria heraus...